

Hochstift-Cup knackt die 800er-Marke

Teilnehmerrekord in elfter Saison der Laufserie – Heimische Akteure auf Spitzenplätzen

■ Von Charlotte Fricke

Kreis Höxter (WB). »Die Anmeldezahlen sind ein absoluter Rekord«, sagt Alexander Selter, Vorstandsmitglied des Vereins Hochstift-Cup. Bisher haben sich in der elften Saison der gleichnamigen Laufserie in den Kreisen Paderborn und Höxter 843 Sportlerinnen und Sportler angemeldet. Damit wurde erstmals die 800er-Marke geknackt. Wieder sind viele Athleten aus dem Kreis Höxter im Rennen. Zwölf der 23 Läufe sind nun geschafft.

FÜNF-KILOMETER-SERIE

Mit 233 Anmeldungen gibt es zur Halbzeit der Laufserie auch über fünf Kilometer einen neuen Rekord. Hier sind die heimischen Läufer besonders gut vertreten. Auf dem ersten Gesamtplatz steht Debesay Gebreyanas (Non-Stop-Ultra Brakel). Er führt auch die Altersklasse M30 an. Den zweiten Gesamtplatz und Rang eins der M U20 behauptet Matthias Berkemeier (LF Lühtringen). In der Liste der Frauen steht Sabine Tönes vom TuS Ovenhausen vorn. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Marie Albers (Erste der W U18) und Klara Kuhaupt (Erste der W U16, beide vom Warburger SV). Elf weitere Altersklassenerste kommen aus dem Kreis Höxter. Jonas Hostmann (TuS Ovenhausen) dominiert die Klasse M U16. Ron Hannemann und Markus Burges (beide Non-Stop-Ultra) führen die Klassen M20 und M35 an. In den Klassen M40, M45 und M55 stehen Andreas Heidemann (TuS Ovenhausen), Thorsten Habedank (Warburger SV) und Andreas Mügge (TV Jahn Bad Driburg) vorne. Außerdem sind Josef Tracht und Reinhold Timmer (beide TuS Vinsebeck) Erste der Klassen M65 und



Matthias Berkemeier (l.) läuft schon beim Start vorneweg: Der Athlet der LF Lühtringen bestreitet gleich zwei Serien im Hochstift-Cup. Er

M75. Lea Albers und Helena Dunschen (beide Warburger SV) stehen an der Spitze der Klassen W U14 und W30. Zudem führt Katharina Radke vom TV Jahn Bad Driburg in der Klasse W65.

ZEHN-KILOMETER-SERIE

Bei der Zehn-Kilometer-Serie liegen bisher 234 Anmeldungen vor. »Das ist das zweitbeste Ergebnis nach 2017«, erklärt Selter. »Außerdem ist es die Serie mit

den meisten Anmeldungen«, ergänzt er. Matthias Berkemeier führt das Gesamtfeld und die Klasse M U20 an. Auch bei dieser Serie gibt es einige heimische Altersklassenerste. Yaser Neehmu und Foza Neehmu (beide TuS Ovenhausen) dominieren die Klassen M U18 und W U20. In der Klasse W45 führt Catrin Pfuhe vom TV Jahn Bad Driburg. Außerdem steht Ursula Müller (Non-Stop-Ultra) in der W65 vorn.

20-KILOMETER-SERIE

Auch bei der 20-Kilometer-Serie steht ein Sportler aus dem Kreis Höxter an der Spitze. Es ist Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg), der somit auch seine Altersklasse M45 anführt. Claudia Reinold vom TuS Hemsben ist Zweite der Frauen und Erste in der Klasse W40. Zu dieser Serie haben sich bisher 101 Läufer und damit gleich viele wie 2016 angemeldet.

100-KILOMETER-SERIE

Den größten Teilnehmerzuwachs gibt es bei der 100-Kilometer-Serie, die zum dritten Mal angeboten wird. »Hier haben wir ein Plus von 26 Personen und damit 154 Anmeldungen«, so Selter. Jeweils zwei Läufe über fünf, zehn und 20 Kilometer sind Pflicht. Die anderen 30 Kilometer, um in die Wertung zu kommen, können die Teilnehmer frei wählen. Bei den Frauen ist Martina Rinteln (Warburger SV) Zweite, Simone Siepler (Non-Stop-Ultra) Dritte. Siepler steht in der W45 an erster Stelle.

Stark ist der Kreis Höxter auch in weiteren Altersklassen. Yaser Neehmu (M U18), Thorsten Habedank (M45) und Andreas Mügge (M55) liegen vorn. So auch Leonie Risse und Foza Neehmu (beide

TuS Ovenhausen/W U18 und W U20). An der Spitze der W30 und W35 stehen Ramona Rautenberg und Rebecca Binnie-Pott (beide Non-Stop-Ultra Brakel). Auch Sabine Tönes (W50) und Ursula Müller (W 65) führen.

Andreas Mügge ist einer von 19 Läufern, die jedes Jahr teilgenommen haben. Dieses Jahr absolviert er neben der Fünfer- und 100er-auch die 20er-Serie und steht dort auf Platz zwei der M55. »Da kann sich aber noch viel ändern. Ich denke, dass mein Punktevorsprung ausreicht, um am Ende die Altersklassensiege einzufahren, aber die Spannung bleibt bis zum Schluss erhalten. Am Ende der Serie werde ich bis auf einen Lauf wohl auch alle mitgemacht haben.

Den Sachsenringlauf in Bad Driburg schätze ich besonders, da er anspruchsvoll und landschaftlich sehr schön ist«, so Mügge.

SCHÜLERLÄUFE

Nicht weniger erfolgreich sind die Schüler. »Bei der Schülerserie gibt es bisher 121 Anmeldungen, das ist das beste Ergebnis seit 2013«, sagt Selter. Das Gesamtfeld wird von drei heimischen Sportlern angeführt. Den ersten Platz belegt momentan Nils Deppe (LV Bördeland Borgentreich), der auch die Klasse M U12 dominiert. Auf Rang zwei folgt Mia Kuhaupt (Warburger SV), Erste der W U14. »Mein Ziel ist es, wie 2017 schnellstes Mädchen zu werden. Ich nehme auch an der Fünf-Kilometer-Serie teil, aber der Schülercup ist mir wichtiger«, erzählt die elfjährige Kuhaupt. Matti Gersch (TuS Ovenhausen) steht auf Platz drei der Gesamtwertung. Lillian Luca (Warburger SV) folgt als zweites Mädchen und Erste der W U10. Jonathan Kuhaupt (Warburger SV) führt in der Klasse M U8 und Laurenz Behler (TuS Hemsben) in der M U16. Außerdem sind Nele Smolinski (W U8, Ovenhausen), Marlene Rustemeier (W U12, TV Jahn Bad Driburg) und Lena Reinold (W U16, Hemsben) Erste ihrer Altersklassen.

Beim Nachwuchs ist der TuS Hemsben mit insgesamt 41 Jungen und Mädchen der am stärksten vertretene Verein. »Unserer jüngsten Läuferinnen und Läufer sind erst sechs Jahre alt. Wir möchten den Mannschaftspokal unbedingt verteidigen. Deswegen ist es unser Ziel, das alle Kinder mindestens sechs Mal teilnehmen, um ihre Serie zu vervollständigen«, erklärt Josef Hillebrand, Bewegungsscoach des TuS.

Auch Non-Stop-Ultra Brakel, der Warburger SV und der TuS Ovenhausen sind zahlenmäßig gut vertreten. Der bisher am besten besuchte Lauf im Kreis Höxter war der Warburger Diemellauf.

Wer noch in der Serie dabei sein möchte, kann spätestens am 12. August in Bad Driburg einsteigen. Für die Schülerserie reicht eine Anmeldung in Büren am 24. August und für die 20-Kilometer-Serie ist Bad Wünnenberg (19. August) der letzte Termin.

Die Termine im zweiten Halbjahr 2018

20. Juli: 13. Hembser 3-Dörfer-Lauf
5. August: 32. Amelunxer Volkslauf
12. August: 33. Bad Driburger Brunnenlauf
19. August: 36. Lauf um die Aabach-Talsperre Bad Wünnenberg
24. August: 33. Bürener Volkslauf

2. September: 41. Internationaler Altenlauf Borchener
7. September: 15. Westenhölder Abendlauf
14. September: 20. Delbrücker Katharinenlauf
22. September: 17. Lichtenauer Wildschütz-Klostermannlauf
7. Oktober: 40. Herbstlauf des TuS Ovenhausen



Martina Rinteln (l.) liegt in der 100-Kilometer-Serie auf Platz zwei des Gesamtfeldes der Frauen vor Simone Siepler (r.). Das Foto zeigt sie bei den Kreismeisterschaften über 5000 Meter. Foto: Sarrazin



Andreas Mügge ist seit dem Auftakt der Hochstift-Cup-Serie jedes Jahr dabei.

Sport in Kürze

Ein Team nachgemeldet

Im Sportkreis Höxter starten Mitte August 99 Mannschaften in die Fußball-Saison 2018/2019. Der TuS Willebadessen II ist in der C-Liga Gruppe 1 dabei, in der es nun 15 Teams gibt. »Der TuS hat dem Sportkreisvorstand mitgeteilt, dass er schlichtweg vergessen hat, seine zweite Seniorenmannschaft zu melden«, berichtet der Vorsitzende des Kreisfußballausschusses, Dieter Attelmann. Die Meldefrist sei abgelaufen gewesen, der Fußballausschuss habe der Nachmeldung aber zugestimmt, fügt er hinzu.

Triathlon in Neuenheerse

Der vierte Triathlon in Neuenheerse beginnt an diesem Samstag um 11 Uhr mit der Halbdistanz. Diese Konkurrenz ist ausgebucht. Plätze frei sind auf der Jedermann-Distanz (14.30 Uhr), der Teamdistanz (15.30 Uhr) und im anschließenden Kinderwettbewerb. Start ist im Egge-Freibad. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor den Starts möglich.

Sportkreis gegen »Gefälligkeitssperren«

Ausgefallene Spiele können am nächsten Werktag angesetzt werden – 22 Teams im Pokal der Alte-Herren Ü32

■ Von Günter Sarrazin

Dalhausen (WB). Der Vorstand des Sportkreises Höxter will die Zahl der Spielausfälle im Fußball auf Kreisebene reduzieren. »Es gab in der vergangenen Saison sehr viele Platzsperren wegen des Wetters. Es hat aber auch Gefälligkeitssperren gegeben«, sagte Vorsitzender Hermann-Josef Koch während der jährlichen Arbeitstagung in seiner Begrüßungsrede.

Maßnahmen zur Eindämmung solcher Absagen stellte später der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfußballausschusses, Marcel Rehermann, vor. »Ist es absehbar, dass ein Spiel ausfällt, müssen die Vereine das Heimrecht tauschen«, betonte er. Neu ist, dass ein solcher Heimrechttausch auch am jeweiligen Spieltag vom Sportkreis angeordnet werden kann. »Am Spieltag muss ein Verein bis 10 Uhr beim Staffelleiter mitteilen, dass bei ihm nicht gespielt wer-

den kann. Der Staffelleiter muss dann den Gastverein anrufen. Sollte dort gespielt werden können, muss die Partie dort ausgetragen werden«, teilte Rehermann mit und zeigte auf einer Großbildleinwand die entsprechende Formulierung in den Durchführungsbestimmungen. »Wesentlicher Grund für diese Regelung ist, dass die Möglichkeit, Platzsperren auszusprechen, von den Vereinen ausgenutzt worden ist«, sagte Rehermann. Eine weitere Verschärfung: Die spielleitende Stelle ist künftig berechtigt, eine ausgefallene Partie gleich am nächsten Werktag anzusetzen. »Das kann schon am Montag sein«, so Rehermann. Fällt ein Spiel zweimal aus, kann der Staffelleiter dieses auf einem neutralen Platz ansetzen.

Weniger Arbeit hatte in der vergangenen Saison das Kreissportgericht, früher Kreisspruchkammer genannt. Die Rechtsinstanz musste 14 Fälle verhandeln. »Da-



Marcel Rehermann stellt verschärfte Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb vor. Foto: Sarrazin

mit hatten wir einen erfreulichen Rückgang, denn im Jahr zuvor waren es 18 Fälle«, berichtete Kreissportgerichtschlichter Wolfgang Eikenberg. Der Rückgang liege aber auch daran, dass die Staffelleiter

mehr Befugnisse haben. Die Fälle teilten sich wie folgt auf: drei in der Kreisliga A, fünf in der zweigeteilten B-Liga und sechs in der C-Liga mit ihren vier Gruppen.

Hermann-Josef Koch rief die Vereine auf, Kandidaten für den Ehrenamtspreis 2018 zu melden. Zugleich kündigte er auch hier Änderungen an. »Bisher haben wir alle vorgeschlagenen Ehrenamtlichen der Vereine zur Ehrung eingeladen. Pro Verein kann jetzt pro Jahr nur ein Ehrenamtler gemeldet werden. Alle hätten es verdient, aber es soll etwas Besonderes sein. Wir wollen keine Massenehrungen«, sagte der Driburger.

Für den Kreispokal-Wettbewerb 2018/2019 der Alte-Herren-Fußballer Ü32 haben 22 Mannschaften gemeldet. »Das ist eine erfreuliche Zahl«, sagte der Vorsitzende des Fußballausschusses, Dieter Attelmann. Erfreulich sei auch, dass bei den Alte-Herren Ü50 sechs Teams auflaufen wollen. Die

Kleinfeld-Kreismeisterschaften der Oldies werden am 15. September in Bühne ausgetragen.

Zwei Terminhinweise: In der Zeit vom 21. bis 31. Juli erfolgt die Platzabnahme. Mitglieder des Sportkreisvorstandes kontrollieren dabei, ob die Sportplätze den Richtlinien entsprechen. »Vor zwei Jahren fehlten auf einem Platz bei einem Tor fünfzehn Zentimeter in der Höhe«, unterstrich Koch, dass die Maßnahme notwendig sei. Vormerken können sich die Vereinsvorstände auch den 26. April 2019. An dem Tag findet der alle drei Jahre mit Wahlen stattfindende Kreistag des Sportkreises Höxter in der Gemeindehalle in Bonenburg statt.

Der Kreisvorstand will rechtzeitig die Weichen stellen und ein Programm für die Jahre 2019 bis 2022 erarbeiten. Dies geschehe Anfang November dieses Jahres während einer Klausurtagung in Kaiserau, teilte Koch mit.